

Ausbildung zum Holzmechaniker (m/w/d)

Überwiegender Einsatzort: Betriebsstätte "Am Osterbruch" in Lübbecke

In einer dreijährigen Ausbildung erlernst du alle Fertigkeiten als Holzmechaniker/in in der Fachrichtung Sitzmöbel- und Gestellindustrie anhand von modernen Werkzeugmaschinen. Wir bereiten dich bestens auf die Abschlussprüfung bei der IHK vor.

Aufgabenbereiche:

- Be- und Verarbeitung von Holz, Holzwerk- und sonstigen Werkstoffen durch z.B. Sägen, Hobeln oder Bohren
- Herstellung von Vorrichtungen zur Bearbeitung von Holz, z.B. zum Schneiden, Bohren, Fräsen und Montieren
- Behandlung von Oberflächen und Verarbeitung von Furnieren
- Herstellung von Holzteilen und Verarbeitung der Einzelteile zu fertigen Elementen
- Steuerung und Überwachung des Produktionsprozesses an Maschinen und Anlagen

Einsatzbereich:

Holzwerkstatt der Betriebsstätte "Am Osterbruch"

Überbetriebliche Ausbildung im Handwerksbildungszentrum in Lübbecke:

Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen
Oberflächenlehrgang

Voraussetzung:

- einen Hauptschul- oder Realschulabschluss
- gute Noten in Mathe und Physik
- gutes technisches Verständnis
- Engagement und Aufgeschlossenheit im Umgang mit Menschen mit psychischer und geistiger Behinderung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:	Ansprechpartner in der Einrichtung
Lebenshilfe Lübbecke e.V. Personalabteilung, Frau Diekmann Hausstätte 19 32312 Lübbecke Tel.: 05741 3400 -37	Lübbecker Werkstätten gemeinnützige GmbH Betriebsstätte "Am Osterbruch" Herr Kamm Tel.: 05741 323-12
diekmann@lebenshilfe-luebbecke.de www.lebenshilfe-luebbecke.de	kamm@luebbecker-werkstaetten.de

Auszug aus den Tätigkeiten während der Ausbildung zum Holzmechaniker (m/w/d)

- Arbeitsaufgaben erfassen und Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen
- Gebrauchs- und Betriebsanleitungen nutzen
- Skizzen, Pläne und Zeichnungen anfertigen, lesen und anwenden
- Materialbedarf ermitteln
- Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung ergonomischer, ökologischer, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Gesichtspunkte planen
- Arbeitsmittel festlegen
- Zeitaufwand und personelle Unterstützung abschätzen
- Aufgaben im Team planen und durchführen, Ergebnisse der Zusammenarbeit auswerten
- Technische Veränderungen feststellen, Umsetzbarkeit prüfen
- Arbeitsplätze einrichten, sichern, unterhalten und räumen
- Transportwege auf ihre Eignung beurteilen
- Engergieversorgung sicherstellen
- Arbeitsschutzmaßnahmen anwenden
- Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen auswählen
- Handwerkszeuge handhaben und in Stand halten
- Handgeführte Maschinen einrichten, bedienen und warten
- Hebe- und Transportgeräte auswählen und einsetzen
- Pneumatische, hydraulische, elektrische und elektronische Steuer- und Regeleinrichtungen einstellen und bedienen
- Anwendungsprogramme nutzen, Daten eingeben und Maschinen bedienen
- Messverfahren auswählen, Messgeräte auf Funktion prüfen und lagern
- Messungen durchführen, Ergebnisse dokumentieren und Messwerte berücksichtigen
- Maßtoleranzen prüfen, Ergebnisse dokumentieren und berücksichtigen
- Schablonen, Lehren und Vorrichtungen anfertigen, nutzen und in Stand halten
- Arten und Eigenschaften von Holz und Holzwerkstoffen unterscheiden
- Holzfeuchte bestimmen
- Holz, Holzwerk- und sonstige Werkstoffe zurichten, Teile nach Vorgaben formatieren
- Einzelteile unter Einsatz maschineller Bearbeitungstechniken, insbesondere durch Säge, Hobeln, Bohren, Fräsen und Schleifen, herstellen
- Teile auf Güte und Maßgenauigkeit prüfen, Teile kennzeichnen und kommissionieren
- Oberflächen bearbeiten und vor Beschädigungen schützen, beschichten